



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01100**
Datum: 25.05.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Büro des Oberbürgermeisters

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.03.2020 27.05.2020	öffentlich Entscheidung

Betreff: Letter of Intent zum Radschnellweg Halle – Leipzig

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die interkommunale Absichtserklärung zum Radschnellweg Halle – Leipzig für die Stadt Halle (Saale) zu unterzeichnen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)			

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Zusammenfassende Sachdarstellung und Begründung

Letter of Intent zum Radschnellweg Halle - Leipzig

Im Jahr 2019 wurde im Auftrag der Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH, unter Mitwirkung der Städte Halle (Saale) und Leipzig und weiterer Projektpartner eine Potential- und Machbarkeitsanalyse für eine Radschnellverbindung zwischen Halle (Saale) und Leipzig erstellt. Dabei wurden mögliche Trassenverläufe, deren Nutzungspotenziale, erforderliche Maßnahmen sowie der jeweilige Kostenrahmen ermittelt (s. Anlagen 1 und 2). Die Studie zeigt, dass die Umsetzung eines Radschnellweges zwischen den Städten Halle (Saale) und Leipzig grundsätzlich möglich ist.

Als nächsten Schritt zur Realisierung des Radschnellweges haben sich die Projektpartner darauf verständigt, dass zunächst alle am Projekt beteiligten Kommunen, Landkreise, Länder

und Planungsgemeinschaften eine Absichtserklärung („Letter of Intent“, kurz Lol) unterzeichnen und damit ihre Bereitschaft für ein weiteres Mitwirken an diesem Projekt bekunden.

Der Letter of Intent zum Radschnellweg Halle – Leipzig (s. Anlage 3) wurde durch die Geschäftsstelle der Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH erstellt und mit den Beteiligten abgestimmt.

Anlagen:

- Anlage 1: RSV Langfassung
- Anlage 2: RSV Kurzfassung
- Anlage 3: Entwurf Letter of Intent RSV